

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANTRAG

4-0364/09-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

14.09.2009

Einreicher: Christoph Schulze
Fraktion SPD/Grüne

Betr.: Antrag der Fraktion SPD/Grüne - Für Wirtschaftsförderung und die Schaffung von Arbeitsplätzen in Teltow-Fläming

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Teltow-Fläming bekräftigt, dass die lokale und kreisliche Wirtschaftsförderung, in Form von Beratung von ansiedlungswilligen Firmen, als auch durch Beratung von ansässigen Firmen (Bestandspflege, Fachkräftesicherung...), durch die Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Teltow-Fläming mbH, nach wie vor eine wichtige und unverzichtbare Aufgabe des Landkreises Teltow-Fläming bei der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik ist, insbesondere unter Beachtung der §§ 91 ff Kommunalverfassung.
2. Der Kreistag Teltow-Fläming bekennt sich zu seiner Wirtschaftsförderungsgesellschaft „SWFG“ und den daraus resultierenden gesetzlichen Verpflichtungen und zu denen aus dem Gesellschaftsvertrag resultierenden Verpflichtungen.
3. Der Kreistag Teltow-Fläming weist die rufschädigenden Behauptungen zur Lage der SWFG, als politisch motiviert und in der Sache haltlos, zurück.
4. Der Kreistag Teltow-Fläming würdigt und anerkennt die Arbeit und die Ergebnisse der Wirtschaftsförderungsgesellschaft als wertvollen und auch in Zukunft unverzichtbaren Beitrag für den Wirtschaftsstandort Teltow-Fläming

Sachverhalt:

Im Jahr 1992 wurde die Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Teltow-Fläming mbH gegründet. Die Gesellschaft zeichnete sich seitdem dadurch aus, dass Tausende von Arbeitsplätzen im Landkreis Teltow-Fläming durch die Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Teltow-Fläming mbH geschaffen oder gesichert wurden, so in Blankenfelde-Mahlow-Dahlewitz, Luckenwalde, Rangsdorf, Jüterbog, Zossen, Baruth u. a. Orten. Dazu setzte die Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Teltow-Fläming mbH eigenerwirtschaftete Mittel, Fördermittel und Zuschüsse bzw. Verlustausgleiche aus dem Haushalt des Landkreises Teltow-Fläming ein. Derzeit wird die Arbeit der SWFG und ihre bisherige Tätigkeit hinterfragt und zum Teil unter Verkennung der Tatsachen, der Rechtslage, des Auftrages und der Historie in Abrede gestellt und die Gesellschaft in z. T. grotesker und bössartiger Art und Weise als Sanierungsfall dargestellt. Dadurch entsteht der Gesellschaft und dem Landkreis und dem Wirtschaftsstandort Teltow-Fläming nachhaltiger Schaden. In den Fachausschüssen des Kreistages wurde dies mehrfach erörtert. Regional und überregional werden Zweifel laut, ob der Landkreis Teltow-Fläming und die Gremien zur Aufgabe der Wirtschaftsförderung und zur kreiseigenen Wirtschaftsförderungsgesellschaft SWFG stehen. U. a. durch die Presseberichterstattung entsteht teilweise der falsche Eindruck, dass allgemein die Lage der SWFG kritisch sei, weil die wenigen Einzelmeinungen der völlig überzogenen Kritik einiger Weniger überproportional kommuniziert werden. Dadurch entsteht ein falsches Bild. Aus diesem Grunde ist es notwendig und unabdingbar, dass sich der Kreistag Teltow-Fläming zur Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Teltow-Fläming mbH, der geleisteten Arbeit und der „Kritik“ positioniert.

Luckenwalde, den 27.08.2009

gez. Christoph Schulze
Vorsitzender der Fraktion SPD/Grüne